

Christian Stettler
Vorsitzender

**An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein**

Sebastian Reischmann
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

Hohenstein, 16.05.2024

Antrag der CDU Fraktion: Geothermie in Hohenstein – Beschlüsse endlich umsetzen

In der Sitzung der Gemeindevertretung Hohenstein vom 05.10.2022 hat die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand dazu aufgefordert, zu prüfen,

1. ob und in welchem Ausmaß die Nutzung von tiefer Geothermie in Hohenstein genutzt werden kann,
2. welche Energiemenge (Strom und Wärme) dabei erzeugt werden kann und welchen Anteil der derzeit in Hohenstein nötigen Menge an Strom und Wärme dies ausmachen würde,
3. wie groß der Flächenbedarf für eine solche Anlage ist,
4. wie hoch die Kosten für das Erkunden geeigneter Flächen (Probebohrungen) sind - auch wenn am Ende die Nutzung nicht möglich ist,
5. welche privaten Investoren/ mögliche Betreiber der Anlage diese Kosten übernehmen würden,
6. welche Fördermittel (u.a. EU, Bund, Land) es für die Erkundungsbohrungen gibt,
7. welche Fördermittel (u.a. EU, Bund, Land) es für den Bau und den Betrieb einer (oder mehrerer) Geothermieanlagen gibt,
8. welche (Gewerbsteuer-)Einnahmen ein solches Kraftwerk für die Gemeinde generieren können,
9. welche Einnahmen ggf. durch den Verkauf von CO₂-Zertifikaten generiert werden können,
10. welche Gesellschaftsformen gemäß HGO möglich sind, damit die Gemeinde Hohenstein selbst komplett oder anteilig Betreiber einer solchen Geothermieanlage sein kann,
11. welche Möglichkeiten es gibt, Strom und Wärme möglichst komplett vor Ort zu nutzen und damit energieautark zu werden oder ob es dabei rechtliche Hürden gibt, die gegen ein eigenes Netz sprechen,
12. welche Endkundenpreise für Strom und Wärme am Ende realistisch sind.

Dazu sollte im ersten Schritt Punkt 1 mit dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgeklärt werden. Bei positiver Auskunft sollten die folgenden Punkte nachfolgend geklärt werden. Die CDU-Fraktion hat zwischenzeitlich aufgrund der Untätigkeit des Bürgermeisters selbst die Initiative ergriffen und sich fachlich dazu beraten lassen. Geothermie ist nach ersten Erkenntnissen in Hohenstein nicht nur möglich, sondern mit großer Wahrscheinlichkeit auch zügig umsetzbar und dürfte zu vergleichsweise sehr günstiger Energiegewinnung führen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, bis zum 30. Juni 2024 ausführlich schriftlich zu berichten,

- welche Aktivitäten der Gemeindevorstand in den letzten 20 Monaten entfaltet hat, um den Beschluss der Gemeindevertretung umzusetzen,
- welche Schlüsse der Gemeindevorstand dabei gewonnen hat und
- wie sich der Gemeindevorstand den weiteren Zeitplan zur Prüfung und Umsetzung von tiefer Geothermie in Hohenstein vorstellt.

Mit freundlichen Grüßen,



Christian Stettler
Fraktionsvorsitzender